



Alter und Neuer Schreib-Calender/ Auff das Jahr nach der
heilsamen Geburt Jesu Christi/ M.DC.LXIII. : Darinnen die Monat/
Wochen- und Feyertage/ PlanetenLauff/ Aspecten/ Witterung/
Natürliche Erwehlungen/ sampt Römischen Calender ... zu
befinden \ Mit besondern Fleiß ... gerichtet Durch Pauli
Schneiders/ Hermund. Imitatorem Johannes Philippus Hahn/
J.U.C.P.L.C. Not. Publ. & Mathemat. Cult.

https://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal_jpvolume_00079370

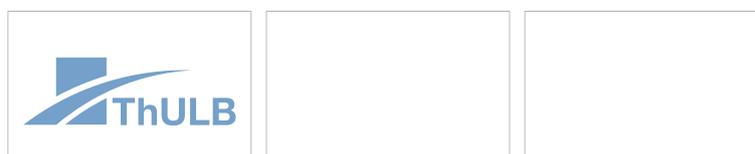
Hahn, Johann Philipp

Nutzungsbedingungen

Die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek (ThULB) und ihre Partner bieten im Rahmen von UrMEL den Zugang zu digitalisierten Dokumenten. Diese Dienste dienen wissenschaftlichen Zwecken und unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Die Systeme in UrMEL sind geschützte Datenbanken im Sinne von §§ 87a ff. UrhG. Die darin veröffentlichten Dokumente aller Art sind das geistige Eigentum des jeweiligen Urhebers. Es bestehen Leistungsschutzrechte. Eine gewerbliche Nutzung der Digitalisate ist ohne die Zustimmung der Rechteinhaber ausgeschlossen.

Jede vom Urheberrecht nicht zugelassene Verwertung ist untersagt. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in andere Datenbanken oder in elektronischen und anderen Medien, soweit nichts anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart ist. Wenn Sie Materialien zitieren, geben Sie bitte die Quelle an.

Mit dem Gebrauch von UrMEL und der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.



No. 2.



Alter und Neuer
Schreib-Calender/
 Auff das Jahr nach
 der heilsamen Geburt Jesu
 CHXIIII/
 M. DC. LXIII.
 Darinnen die Monat / Wochen-
 und Feiertage / Planetenlauff / Aspecten/
 Witterung / Natürliche Erwehlungen / sampt
 Römischen Calendar / Abweichung der Sonnen vom
 Equatore, und folgender grossen Practica
 und Jahrmärkten zu befinden.
 Mit besonderm Fleiß / Jedermänniglichen
 so Natz auff dem Horizont des heilig. Römischen
 Reichs / und derselben angrenzenden Oerter
 und Meridianos gerichtet /
 Durch
 PAULI Schneiders / HERMUND.
 Imitatorem
 Johannes Philippus Zahn / J. U. C. P. L. C.
 Not. Publ. & Mathemat. Cult.

Goflar/
 Gedruckt und verlegt
 durch Nicolaum
 Dundern.
 1663

11. Januar.	D	Erwehlung/ Erweiter in Affpe-	11. Januar.
Jenner.	Lauff	ten auff beyde Calender.	Jenner.
1 a. Joh. J. Zan.	14	O. G. Z. O. Schne	11 b. Hyacinth
2 b. Abel	15	R. D. E. y. m. f. u. / K. u. / so bed. ar. f. f. a. u. c. h.	12 c. Nicancor
3 c. Ensch	16	R. O. H. Z. V. * Q. P. D. / n. Z. P. windt	13 f. Hyacinth
Joseph fleucht in	17	Evang. Matth. 2.	14 d. Johann. 2.
4 d. Isid.	18	* O. V. O. G. Z. O. / gelinde	15 e. Stephan.
5 e. Simon	19	* P. H. / Δ. H. Z. V. / □. P. / n. Dec. H. P. Schne	16 f. Marcellus
6 f. Paulus	20	8. 30. n. R. □. O. V. / gelinde	17 g. Antonius
7 g. Julianus	21	* f. u. g. d. / * X. O. G. / Schne	18 a. Marcellus
8 a. Marcellus	22	* H. f. u. g. d. / * X. O. G. / Schne	19 b. Marcellus
9 b. Marcellus	23	* H. f. u. g. d. / * X. O. G. / Schne	20 c. Marcellus
10 c. Marcellus	24	* H. f. u. g. d. / * X. O. G. / Schne	21 d. Marcellus
11 d. Marcellus	25	* H. f. u. g. d. / * X. O. G. / Schne	22 e. Marcellus
12 e. Marcellus	26	* H. f. u. g. d. / * X. O. G. / Schne	23 f. Marcellus
13 f. Marcellus	27	* H. f. u. g. d. / * X. O. G. / Schne	24 g. Marcellus
14 g. Marcellus	28	* H. f. u. g. d. / * X. O. G. / Schne	25 a. Marcellus
15 a. Marcellus	29	* H. f. u. g. d. / * X. O. G. / Schne	26 b. Marcellus
16 b. Marcellus	30	* H. f. u. g. d. / * X. O. G. / Schne	27 c. Marcellus
17 c. Marcellus	31	* H. f. u. g. d. / * X. O. G. / Schne	28 d. Marcellus
18 d. Marcellus			29 e. Marcellus
19 e. Marcellus			30 f. Marcellus
20 f. Marcellus			31 g. Marcellus

Planetar Lauff/ H 12. 52. Z 6. 34. O b 19. 32. O b 22. 26. 42.
 Q b 14. 2. Q b 33. Q m 10. 57.

Jenner hat XXX. Tage.

Mercurius Beschreibung der
 Schiffahrt so die Portugaleser unter
 König Emanuel in Indien und an
 andere weit gelegene Orten gesien
 und verichtet haben.

Indessen er nach den Almaden geschickt
 hatte / findet er den Obersten auß dem
 Meer spazieren. Und wie der Oberst auß-
 reit diesem Volck / von des senigen wegen
 das ihm zu Calicut begehret war / nicht wol-
 lants / beschiet er von Schiffrecht Gon-
 lo Pirez / das er noch jenen zu sich nemt
 und gienge auß das eilend so er feute / und
 so er den Nicolaus Cocillo mit den kleinen
 Schiffen funde / solte er ihm sagen / das er
 sich verberge / denn er beforcht sich / der Ca-
 toval wurd ihm die Schiffschiffung weihen
 er viel Volck bey sich hatte. Und Gonfalo
 Pirez und die andern / richteten solches mit
 sich auß. Der Catoval bezog alstant
 mit der Almaden / darnach er geschickt auß
 ste / wiewol ihm der Oberst antrieb / das er sin-
 ner Placht ward / und war wol 3. Stund in
 der Placht. Der wegen / und dieweil auch
 gefand hatte / nicht wieder kamen / solte der
 Oberst dieselbe Placht auff / und lag in die-
 nes Wores Haupte / da gieng der Catoval
 von ihm / und sagte : Er wolt den Gonfalo
 Pirez und die 2. andere fuchen lassen / und
 sich auffen bis der andere Wozgen / da
 so der Oberst von stund an Alm-
 aden von ihm. Als der Catoval dasselbe
 horete / redete er mit den Matren auff seine
 Sprache / und sagte darnach zum Obersten
 Er solte seine Schiffte besser heran fuhren
 lassen / darnach solte er ihnen sitzen. Da
 er gremte sich der Oberst heftig / und sagte
 mit großer Tapfferkeit : Das wolt er nicht
 thun / dieweil er noch auff dem Lande wurd
 denn sein Bruder wurd meinen / er wurd
 gefangen / und man zwinge ihn solches zu
 thun /

Das Haupt nim auch in acht / 14 gute Speise hat /
 Purget / doch das es nicht deinem Leibe seide.



21. Februar		Erwehung/ Gewässer im Alpen		21. Februar	
Normung	Lautf.			Normung	
1	Schiff	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	14. 18	11. C. Dalmatia
2	Denk. R. 8.	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	13. 48	12. a. Eulalia
3	2 e. Schindelf.	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	13. 28	13. b. Sausimus
4	3 f. Mastus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	13. 8	14. e. Dalmatia
5	4 g. Veronica	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	12. 48	15. e. Christiamus
6	5 a. Aartha	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	12. 27	16. e. Juliana
7	6 b. Dorothea	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	12. 6	17. f. Dioscorus
8	7 c. Richardus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	11. 45	18. e. Dalmatia
9	8 d. J. S. S. S.	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	11. 24	19. a. Eufania
10	9 e. Apollonia	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	11. 2	20. b. Eucharicus
11	10 f. Scholastica	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	10. 40	21. c. Nofilla
12	11 g. Euphrosina	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	10. 18	22. d. Ver. Schiff
13	12 a. Eulalia	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	9. 56	23. e. Hermes
14	13 b. Anastasius	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	9. 34	24. f. Marcktag
15	14 c. Valentin	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	9. 12	25. g. D. D. D.
16	15 d. E. S. S. S.	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	8. 50	26. a. Nestor
17	16 e. Juliana	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	8. 27	27. b. Formatus
18	17 f. Dioscorus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	8. 4	28. c. Marcarus
19	18 g. Concordia	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	7. 42	1. d. Romarino
20	19 a. Eufania	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	7. 19	2. e. Theobora
21	20 b. Eucharicus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	6. 56	3. f. Adolphus
22	21 c. Nofilla	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	6. 33	4. g. S. S. S.
23	22 d. Ver. Schiff	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	6. 16	5. a. Theobesia
24	23 e. Hermes	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	5. 47	6. b. Diogenes
25	24 f. Marcktag	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	5. 23	7. c. Eggenius
26	25 g. D. D. D.	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	5. 0	8. d. Apollonius
27	26 a. Nestor	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	4. 36	9. e. Erdfeitus
28	27 b. Formatus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	4. 12	10. f. Daniel
29	28 c. Marcarus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind		

21. Februar		Erwehung/ Gewässer im Alpen		21. Februar	
Normung	Lautf.			Normung	
1	Schiff	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	14. 18	11. C. Dalmatia
2	Denk. R. 8.	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	13. 48	12. a. Eulalia
3	2 e. Schindelf.	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	13. 28	13. b. Sausimus
4	3 f. Mastus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	13. 8	14. e. Dalmatia
5	4 g. Veronica	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	12. 48	15. e. Christiamus
6	5 a. Aartha	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	12. 27	16. e. Juliana
7	6 b. Dorothea	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	12. 6	17. f. Dioscorus
8	7 c. Richardus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	11. 45	18. e. Dalmatia
9	8 d. J. S. S. S.	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	11. 24	19. a. Eufania
10	9 e. Apollonia	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	11. 2	20. b. Eucharicus
11	10 f. Scholastica	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	10. 40	21. c. Nofilla
12	11 g. Euphrosina	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	10. 18	22. d. Ver. Schiff
13	12 a. Eulalia	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	9. 56	23. e. Hermes
14	13 b. Anastasius	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	9. 34	24. f. Marcktag
15	14 c. Valentin	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	9. 12	25. g. D. D. D.
16	15 d. E. S. S. S.	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	8. 50	26. a. Nestor
17	16 e. Juliana	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	8. 27	27. b. Formatus
18	17 f. Dioscorus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	8. 4	28. c. Marcarus
19	18 g. Concordia	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	7. 42	1. d. Romarino
20	19 a. Eufania	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	7. 19	2. e. Theobora
21	20 b. Eucharicus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	6. 56	3. f. Adolphus
22	21 c. Nofilla	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	6. 33	4. g. S. S. S.
23	22 d. Ver. Schiff	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	6. 16	5. a. Theobesia
24	23 e. Hermes	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	5. 47	6. b. Diogenes
25	24 f. Marcktag	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	5. 23	7. c. Eggenius
26	25 g. D. D. D.	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	5. 0	8. d. Apollonius
27	26 a. Nestor	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	4. 36	9. e. Erdfeitus
28	27 b. Formatus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	4. 12	10. f. Daniel
29	28 c. Marcarus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind		

thun/ und würde dadurch verurtheilt/ ohn
 ihn wieder nach Portugal zu fahren. Dar
 auff sagte der Catoval und die andern mit
 harter Sprache/ Wenn ers nicht thät/ was
 ihm der Catoval sagte/ so würde er ihn auch
 nicht lassen lassen. Aber der Obriste steh
 ten sich/ als ob er nicht viel karnoch fraget/
 und sagte/ Wolte er ihn nicht lassen ziehen/
 so wolte er wieder zum Könige von Cal
 cut/ und wolte ihm sagen/ und wenn er ihn
 ja in seinem Lande behalten wolte/ so wolte
 er gerne bezahlen sein. Der Catoval sag
 te/ Wolte ers dem Könige liegen/ das ich mög
 te er thun/ er wolte ihm aber nicht so viel
 Zeit lassen/ das es thun könnte/ die Thüren
 wären alle zu/ und wäre das Haus voller
 Maten/ die wären bereubert/ und wenn der
 Unstigen einer herauf wolte/ so wären von
 stund an drei Feinde bey ihm. Aber Gott
 wolte/ das der Catoval das Preis nicht hat
 reden/ Obristen und die Unstigen zu erwä
 gen/ wiewol er es des Bescheides halber/
 welches ihm die Woren gethan hatten/ sich
 gerne ins Werk gerichtet hätte. Er war
 aber in großen Enaben bey dem Könige/
 darum besorgte er sich/ so sehr/ er möcht
 denselben erörtern/ das er es also nicht thun
 dürfte. Das er die Schiffe gerne neher
 herbey gehabt hätte/ war die Ursache/ damit
 die Woren dieselben nehmen/ und alle die
 darinnen wären/ umbringen möcht. Wel
 ches auch der Obriste wol gedachte/ wolte sie
 deswegen nicht/ neher herbey kommen las
 sen/ wie die Unstigen ihm auch rieten/ denn
 sie auch in den Gedanken waren.
 Da nun der Catoval sahe/ das er sein
 neher herbey wolte kommen lassen/ damit
 er Ursache hätte/ ihn zu hemmen/ und er ihn
 damit begieret/ weil er ihn nicht durffte um
 bringen/ so schickte er ihm für/ das er ihm die
 Segel und Steuertrader von seinen Schiff
 fen gabe. Da lachte der Obrist/ und sagte/
 Er wolte deren keines thun/ denn der König
 hätte

21. Februar		Erwehung/ Gewässer im Alpen		21. Februar	
Normung	Lautf.			Normung	
1	Schiff	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	14. 18	11. C. Dalmatia
2	Denk. R. 8.	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	13. 48	12. a. Eulalia
3	2 e. Schindelf.	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	13. 28	13. b. Sausimus
4	3 f. Mastus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	13. 8	14. e. Dalmatia
5	4 g. Veronica	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	12. 48	15. e. Christiamus
6	5 a. Aartha	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	12. 27	16. e. Juliana
7	6 b. Dorothea	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	12. 6	17. f. Dioscorus
8	7 c. Richardus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	11. 45	18. e. Dalmatia
9	8 d. J. S. S. S.	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	11. 24	19. a. Eufania
10	9 e. Apollonia	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	11. 2	20. b. Eucharicus
11	10 f. Scholastica	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	10. 40	21. c. Nofilla
12	11 g. Euphrosina	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	10. 18	22. d. Ver. Schiff
13	12 a. Eulalia	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	9. 56	23. e. Hermes
14	13 b. Anastasius	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	9. 34	24. f. Marcktag
15	14 c. Valentin	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	9. 12	25. g. D. D. D.
16	15 d. E. S. S. S.	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	8. 50	26. a. Nestor
17	16 e. Juliana	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	8. 27	27. b. Formatus
18	17 f. Dioscorus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	8. 4	28. c. Marcarus
19	18 g. Concordia	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	7. 42	1. d. Romarino
20	19 a. Eufania	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	7. 19	2. e. Theobora
21	20 b. Eucharicus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	6. 56	3. f. Adolphus
22	21 c. Nofilla	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	6. 33	4. g. S. S. S.
23	22 d. Ver. Schiff	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	6. 16	5. a. Theobesia
24	23 e. Hermes	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	5. 47	6. b. Diogenes
25	24 f. Marcktag	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	5. 23	7. c. Eggenius
26	25 g. D. D. D.	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	5. 0	8. d. Apollonius
27	26 a. Nestor	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	4. 36	9. e. Erdfeitus
28	27 b. Formatus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind	4. 12	10. f. Daniel
29	28 c. Marcarus	Matth. 8.	2. Z. O. Z. Z. Wind		

thun/ und würde dadurch verurtheilt/ ohn
 ihn wieder nach Portugal zu fahren. Dar
 auff sagte der Catoval und die andern mit
 harter Sprache/ Wenn ers nicht thät/ was
 ihm der Catoval sagte/ so würde er ihn auch
 nicht lassen lassen. Aber der Obriste steh
 ten sich/ als ob er nicht viel karnoch fraget/
 und sagte/ Wolte er ihn nicht lassen ziehen/
 so wolte er wieder zum Könige von Cal
 cut/ und wolte ihm sagen/ und wenn er ihn
 ja in seinem Lande behalten wolte/ so wolte
 er gerne bezahlen sein. Der Catoval sag
 te/ Wolte ers dem Könige liegen/ das ich mög
 te er thun/ er wolte ihm aber nicht so viel
 Zeit lassen/ das es thun könnte/ die Thüren
 wären alle zu/ und wäre das Haus voller
 Maten/ die wären bereubert/ und wenn der
 Unstigen einer herauf wolte/ so wären von
 stund an drei Feinde bey ihm. Aber Gott
 wolte/ das der Catoval das Preis nicht hat
 reden/ Obristen und die Unstigen zu erwä
 gen/ wiewol er es des Bescheides halber/
 welches ihm die Woren gethan hatten/ sich
 gerne ins Werk gerichtet hätte. Er war
 aber in großen Enaben bey dem Könige/
 darum besorgte er sich/ so sehr/ er möcht
 denselben erörtern/ das er es also nicht thun
 dürfte. Das er die Schiffe gerne neher
 herbey gehabt hätte/ war die Ursache/ damit
 die Woren dieselben nehmen/ und alle die
 darinnen wären/ umbringen möcht. Wel
 ches auch der Obriste wol gedachte/ wolte sie
 deswegen nicht/ neher herbey kommen las
 sen/ wie die Unstigen ihm auch rieten/ denn
 sie auch in den Gedanken waren.
 Da nun der Catoval sahe/ das er sein
 neher herbey wolte kommen lassen/ damit
 er Ursache hätte/ ihn zu hemmen/ und er ihn
 damit begieret/ weil er ihn nicht durffte um
 bringen/ so schickte er ihm für/ das er ihm die
 Segel und Steuertrader von seinen Schiff
 fen gabe. Da lachte der Obrist/ und sagte/
 Er wolte deren keines thun/ denn der König
 hätte

ist ferner die Rüt/ nach Wapret/ Dage/ Hüh/
 Purgere/ habe warm/ reise Wein/ das Blut erfrisch/
 Eschätze die der Luft/ haben mit dem Weib/
 Das die sein Zieber löst/ und frände keinen löst.

M. Martius	Lauff.	Erwehlung/ Erwiderung an Vpoc	Cal.	M. Martius
Jesus verhöhet	14	den Luc. 18.	3.48	Evang. Joh. 8.
1. Petrus	18	* P. 1. d. H. Z. D. getindef	3.24	11. Petrus
2. Petrus	22	* P. 2. d. H. Z. D. getindef	3.24	12. Gregorius
3. Petrus	26	* P. 3. d. H. Z. D. getindef	3.24	13. Macdon
4. Petrus	30	* P. 4. d. H. Z. D. getindef	3.24	14. Zacharias
5. Petrus	3	* P. 5. d. H. Z. D. getindef	3.24	15. Longinus
6. Petrus	7	* P. 6. d. H. Z. D. getindef	3.24	16. Cyriacus
7. Petrus	11	* P. 7. d. H. Z. D. getindef	3.24	17. Petrus
Jesus wird vom	14	verhöhet Matth. 26.	1.24	Evang. Matth. 21.
8. Petrus	18	* P. 8. d. H. Z. D. getindef	1.24	18. Valerianus
9. Petrus	22	* P. 9. d. H. Z. D. getindef	1.24	19. Joseph
10. Petrus	26	* P. 10. d. H. Z. D. getindef	1.24	20. Anbertus
11. Petrus	30	* P. 11. d. H. Z. D. getindef	1.24	21. Benedictus
12. Petrus	3	* P. 12. d. H. Z. D. getindef	1.24	22. Gaudens
13. Petrus	7	* P. 13. d. H. Z. D. getindef	1.24	23. Gaudens
14. Petrus	11	* P. 14. d. H. Z. D. getindef	1.24	24. Gaudens
Dom Cananus	14	Matth. 15.	1.47	Evang. Mart. 16.
15. Petrus	18	* P. 15. d. H. Z. D. getindef	1.47	25. Petering
16. Petrus	22	* P. 16. d. H. Z. D. getindef	1.47	26. Petering
17. Petrus	26	* P. 17. d. H. Z. D. getindef	1.47	27. Petering
18. Petrus	30	* P. 18. d. H. Z. D. getindef	1.47	28. Petering
19. Petrus	3	* P. 19. d. H. Z. D. getindef	1.47	29. Petering
20. Petrus	7	* P. 20. d. H. Z. D. getindef	1.47	30. Petering
21. Petrus	11	* P. 21. d. H. Z. D. getindef	1.47	31. Petering
Jesus wird einm	14	ausg. Luc. 11.	4.5	Evang. Joh. 20.
22. Petrus	18	* P. 22. d. H. Z. D. getindef	4.5	1. April.
23. Petrus	22	* P. 23. d. H. Z. D. getindef	4.5	2. April.
24. Petrus	26	* P. 24. d. H. Z. D. getindef	4.5	3. April.
25. Petrus	30	* P. 25. d. H. Z. D. getindef	4.5	4. April.
26. Petrus	3	* P. 26. d. H. Z. D. getindef	4.5	5. April.
27. Petrus	7	* P. 27. d. H. Z. D. getindef	4.5	6. April.
28. Petrus	11	* P. 28. d. H. Z. D. getindef	4.5	7. April.
Jesus speiset	14	Matth. 14.	4.28	Evang. Joh. 20.
29. Petrus	18	* P. 29. d. H. Z. D. getindef	4.28	8. April.
30. Petrus	22	* P. 30. d. H. Z. D. getindef	4.28	9. April.
31. Petrus	26	* P. 31. d. H. Z. D. getindef	4.28	10. April.

Planetenlauf / H 16.45. Z 14.22. O X 1.48. O X 21.3.4
 O X 27.17. Y 9.14. O M 7.54.

Planetenlauf	Rom.	Cal.	Mertz hat 22 Tage.
hätte ihm ohne einige Condition und Bedingung erlaubt zu thun was er wolte / der König würde thun was recht wäre. Ob schon der Obrist dieses sagte / war er und die seinen doch in großer Bedenckung und Unruhe / weil sie sich nicht werden lassen / und lassen sich vermercken / es hungerter sie sehr / und hätten nichts zu essen / Als hatte der Obrist den Catoval / er wolte die seinen hinaus lassen / dass sie etwas holten / aber der Catoval wolte nicht. Wie die Unruhen nun in großen Schrecken waren / und sie in großer Gefahr standen da kamen Gonfalo Pirez zu ihnen / der meinet der Obrist hätte seine Freiheit / und wartete auff ihn und die andern / und sagte: Er hätte Nicolaus Cocillo finden / der wartet mit den kleinen Schiffen seiner am Lande. Wie der Obrist solches vernam / da suchte er / wenn der Catoval etwas davon erfüllen / so würde er Leute zu den Almadden einschicken lassen / und die Schiffe nehmen / und brachte heimlich zu wegen / dass er den Gonfalo Pirez wieder hinweg brachte / und ließ dem Cocillo sagen / dass er erliden wieder zu den großen Schiffen führe / und dass sie ihrer Sachen wohl ir nehmen / und dass er bei Gonfalo Pirez mit ihm führe und angieße / wie er auffhalten würde. Als Nicolaus Cocillo dieses vernam / wendet er sonst an mit großer Eyl umb / in dessen aber war der Catoval seiner innen worden / und schickte in vielen wolgerüsteten Almadden vierhundert Mann die funften sich aber nicht erlen / und wendeten derwegen wieder umb zu dem Catoval / und wider erschüret / steng er wieder zu dem Obristen und sagte / zu ihm: Er sollte seinem Bruder schreiben / dass er die Schiffe wider herbei ließ gehen / aber der Obrist wolte es nicht thun / und sagte: Er wolte es wol thun / aber sein Bruder würde es nicht thun wollen / und wenn derselbe solches schon thun wolte / so würde er doch	11	11	11
	12	12	12
	13	13	13
	14	14	14
	15	15	15
	16	16	16
	17	17	17
	18	18	18
	19	19	19
	20	20	20
	21	21	21
	22	22	22
	23	23	23
	24	24	24
	25	25	25
	26	26	26
	27	27	27
	28	28	28
	29	29	29
	30	30	30
	31	31	31

3



N. Aprilis, April.	10 Louff.	Erwehung, Gewitter und Aspekte auff beyde Calendar.	Calen. rom. equin. gr. im.	N. Aprilis, April.
1 g Theodora	7	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	8. 14	11 c Leo
2 a Tobias	8	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	8. 16	12 b Julius
3 b Adolphus	9	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	8. 18	13 c Justinus
4 e Ambrosius	10	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	9. 20	14 f Iulianus
5 J. J. wird ein	11	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	9. 22	15 g Iulianus
6 f Judica	12	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	10. 3	16 a Calpurnius
7 c Diogenes	13	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	10. 24	17 b Calpurnius
8 g Diogenes	14	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	10. 45	18 c Valerianus
9 a Erdfried	15	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	11. 6	19 d Hermogen.
10 b Daniel	16	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	11. 27	20 e Volrad
11 c Leo	17	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	11. 47	21 f Rudolphus
12 d Polmar.	18	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	12. 7	22 g Canar
13 e Justinus	19	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	12. 27	23 a Severus
14 f Iulianus	20	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	14. 46	24 b Albertus
15 g Olympia	21	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	13. 5	25 c Marcus
16 a Gaudens	22	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	13. 24	26 d Eleus
17 b Marcellus	23	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	13. 43	27 e Anastasius
18 c Valerianus	24	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	14. 2	28 f Vitalis
19 d Othmar	25	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	14. 21	29 g Agathe
20 e Othmar	26	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	14. 39	30 a Jolita
21 f Othmar	27	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	14. 58	1 b Jolita
22 g Othmar	28	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	15. 16	2 c Gistmund
23 a Othmar	29	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	15. 34	3 d Gistmund
24 b Othmar	30	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	15. 52	4 e Florianus
25 c Othmar	1	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	16. 10	5 f Florianus
26 d Othmar	2	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	16. 27	6 g Florianus
27 e Othmar	3	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	16. 43	7 b Valerius
28 f Othmar	4	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	17. 0	8 c Valerius
29 g Othmar	5	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	17. 16	9 d Valerius
30 a Othmar	6	Den Sebastian Gen. seher in sein täglich Haus ein	17. 32	10 e Valerius

PlanzenL. auff /	H. P. 16. 40.	Z. P. 14. 44.	Q. P. 29. 55.	O. P. 21. 36. 55.	Q. P. 6. 23.	Q. P. 28. 44.	Q. P. 1. 44.
<p>doch für gewis / daß es seine Leute nimmer zulassen würden. Darauf sagte der Catovai: Er solt doch solches nicht sagen / denn er wolle ja gar wol / was er beschelwurdet / daß man solches thun merke / aber besten als es ungeschickel / wolle der Oberst doch nicht schreiben / denn er besorgete sich / wo die Schiffe neher herbey kämen / wurde es gehen was schon davor gedacht un erwünscht.</p> <p>Das 21. Capitel.</p> <p>In dieser Handlung ward dieser ganze Tag zugewendet / und den Unfrigen war nicht wol dabey / wie die Nacht herbey kam / thate man sie in einen kleinen gepflasterten Hoff / war mit niedrigen Mauern umgeben / und waren wol zweymal so viel Leute die sie des Nachts bewachten / als des Tages alda gewesen waren. Der Oberst irschte die seinen / denn er hatte gemerckt / daß sie sich besorgeten / man würde sie des andern Tages von einander thun / und er schickte besorgete sich dessen / aber gab es nicht an den Tag / er stellte sich also ob er sehr vergewisset / wenn es der König erfürte / würde er sie also haben ledig machen lassen / denn er hatte nichts an ihm gemerckt / daß er falsch wäre. Er schickte dafür / der Catovai hätte ihn darumb gehemmet / und also mit ihm umgangen / daß er ihm etwas geben solte. Und auff das sie sehen / daß er sich nicht hoch bekümmerte / aße er zu Nacht mit ihnen / sie hatten Hühner und Kaff zu essen / das hatte er des Tages kaffen lassen. Der Catovai verwunderte sich / daß sich die Unfrigen so wenig bekümmerten / da sie doch also gehemmet waren / und daß der Oberst so handhaff war / und die Schiffe nicht neher an das Land wolte kommen lassen / oder sich freuet was / daß man ihm angemahlet / begeben hätte / und gedachte verwunderung / was er vergebens / daß er so länger gefangen gehalten solte / denn er darzu bräute. Und Gott wolte / daß er sich entschloß / daß er thun wolte.</p>							
<p>Die Alter laß und hab / das siehet gut Bedenken / purger und reinge dich / weil es gut Zergien /</p>							

A. Junius, Drachmon.		Erweihung: Bevieter im Ape- ten auff beyde Calendar.		N. Junius, Drachmon.	
1 e	Micomedes	23.9	X O H Z D vermischt	23.6	11 a Barnabas
2 f	Marcellus	23.19	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.11	12 b Bassilus
3 g	Erasmus	23.2	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.11	13 c Anconius
4 a	Quintus	23.19	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.19	14 d Bassilus
5 b	Domfacius	23.26	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.22	15 e Bassilus
6 c	Claudius	23.8	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.24	16 f Molandus
Wer mich		23.14	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	Evang. Luc. 16.	
7 d	Pringstag	23.20	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.26	17 g 4 n. Rein
8 e	Pringstn.	23.2	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.27	18 a Jerosimus
9 f	Pringstn.	23.14	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.28	19 b Cerefacius
10 g	Quintus	23.26	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.29	20 c Elyterius
11 a	Barnabas	23.8	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.30	21 d Albanus
12 b	Bassilus	23.20	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.30	22 e 10000. md.
13 c	Anconius	23.2	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.30	23 f Pauli Bis.
Von Nico		23.14	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	Evang. Luc. 11.	
14 d	Reinhardt	23.20	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.29	24 g 4 n. Rein
15 e	Dinus	23.15	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.28	25 a Clegius
16 f	Molandus	23.27	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.27	26 b Jerosimus
17 g	Dolckmar	23.23	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.27	27 c Schlaffer
18 a	Frankrich	23.6	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.23	28 d Leo Pabst
19 b	Cerefacius	23.20	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.20	29 e Per. Paul
20 c	Elyterius	23.4	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.16	30 f Pauli Geb.
Von reichen		23.16	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	Ev. Matth. 4.	
21 d	Rein	23.18	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.12	1 g 4 n. Rein
22 e	10000. md.	23.3	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.8	2 a Per. Paul
23 f	Pauli Bis.	23.18	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	23.3	3 b Procopius
24 g	Joh. Käuff	23.3	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	22.58	4 c Hiericus
25 a	Clogius	23.18	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	22.53	5 d Demetrius
26 b	Jeremias	23.3	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	22.47	6 e Alexander
27 c	Schlaffer	23.17	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	22.41	7 f Wittibaldus
Von großen		23.14	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	Ev. Marcs.	
28 d	2 n. Rein	23.1	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	22.35	8 g 7 n. Rein
29 e	Per. Paul	23.15	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	22.28	9 a Cyrillus
30 f	Pauli Geb.	23.28	2. 16. n. Δ 7 v. * 2 4 n. wetter	22.21	10 b 7 Driber

Platenenlauf/		H. 2 n. 13. 10. Z. 4 n. 8. 43. O. 15. 40. Omp. 20. 20. 33.		Drachmonhark. 22. Tage.	
Schiffen komme / so solte er nicht länger al		Rom.		11	
da verbleiben / sondern in Portugall wider		Cal.		12	
fahren / und seinen Herrn dem Könige er		C. 1. 1. 1.		13	
zählen / so ad sie außgerichtet hätten. Da		C. 1. 1. 1.		14	
mit ein solch Ding / das Portugal so wü		C. 1. 1. 1.		15	
gen hätte / nicht verlohren würde / auch da		C. 1. 1. 1.		16	
benehnt ihm sagen / wie er auffgehalten		C. 1. 1. 1.		17	
wüde / denn er hätte das Vertrauen zu dem		C. 1. 1. 1.		18	
König / er würde ihm eine gemingsome Ar		C. 1. 1. 1.		19	
ma zu stellen / da dacht er ihm wieder sich		C. 1. 1. 1.		20	
machen wüde. Und er dächte nicht sorgten		C. 1. 1. 1.		21	
das man ihm unter essen widerdächte / er we		C. 1. 1. 1.		22	
re beschwogen wol versichert. Als der selbe		C. 1. 1. 1.		23	
Bote mit dem Befelch Pauli da gama kame /		C. 1. 1. 1.		24	
überantwortete er ihm / und sagte ihm nach		C. 1. 1. 1.		25	
der Länge / wies ihm seinen / sitzend sie auß		C. 1. 1. 1.		26	
Schiffen geritten / ergangen wäre. Und		C. 1. 1. 1.		27	
als Pauli da gama der Obersten Befelch ge		C. 1. 1. 1.		28	
sen hatte / schickete er ihm alsobald die Wä		C. 1. 1. 1.		29	
ren / und schickte ihm wieder : Es solte ihm		C. 1. 1. 1.		30	
Gut verbleiben / das er ihn wieder in		C. 1. 1. 1.		31	
Portugal fahren solte / denn er hoffte / wenn		C. 1. 1. 1.		32	
ihn schon die Felde für sich selbst nicht wol		C. 1. 1. 1.		33	
ten solte gehen / so wolte er dem kleinen / auf		C. 1. 1. 1.		34	
sen / denn er sich hätte / dermassen gesche		C. 1. 1. 1.		35	
den / das sie ihm mit den Gefährten erwidern		C. 1. 1. 1.		36	
wollen / und darauf solte der Oberste seine		C. 1. 1. 1.		37	
Rechnung und Gedanken haben / und auff		C. 1. 1. 1.		38	
nichts anders. Als nun die Wahr an		C. 1. 1. 1.		39	
kommen war / gab sie der Oberste dem Cato		C. 1. 1. 1.		40	
val unterhanden / und ließ Diego Dias Ba		C. 1. 1. 1.		41	
ben / der solte Factor düber legen / und Alva		C. 1. 1. 1.		42	
ro de Regas Schreiber / und die Wahrheit in		C. 1. 1. 1.		43	
ein Jaug gebracht / das ihm der Caroval zu		C. 1. 1. 1.		44	
Calcut verbracht hatte / da fuhr der Oberste		C. 1. 1. 1.		45	
wieder zu seinen Schiffen / und hatte der Ca		C. 1. 1. 1.		46	
roval sich zuwe mit ihm verlobet. Und		C. 1. 1. 1.		47	
da es in die Schiff kam / da wolte er seine		C. 1. 1. 1.		48	
Wahr mehr heraus schicken / bis er schickete		C. 1. 1. 1.		49	
die Jung / die auff dem Land waren / tracht		C. 1. 1. 1.		50	
te wurden / er wolt auch nicht wider auff		C. 1. 1. 1.		51	
das Land kommen / dann er fürchtete / er müde		C. 1. 1. 1.		52	
te wieder in solche Gefahr kommen / wie zu		C. 1. 1. 1.		53	
vor /		C. 1. 1. 1.		54	

Wied wo du tanz Gensir / mit allen sigen Saken /
 Demisset erand den Wein / der wird die färdere machen /
 Galat / Ktes / Schindens / Dsch / trich Dsch / ist mäßig /
 Esst nicht viel / Diut von dir / zu beif nicht / habe dich.

N. Julius Newmon.	D Lauff	Erwehlung/ Erweiterung in alten auff beyde Calender.	W. Julius Newmon.
1 a Theobaldus	11	11	11
2 a Mar. Fein	23	23	23
3 b Cornelius	5	5	5
4 e Maritus	17	17	17
5 Dom. verlobt	29	29	29
6 e Alexander	11	11	11
7 f Wifalbus	23	23	23
8 a Titianus	5	5	5
9 a Cyrillus	17	17	17
10 b 7 Brüder	29	29	29
11 c Ditto	11	11	11
12 d hampfer	23	23	23
13 e An. Trin.	5	5	5
14 f Margaret.	17	17	17
15 g Bonavent.	29	29	29
16 h Ros. geist.	11	11	11
17 a Nurb	23	23	23
18 b Alexius	5	5	5
19 c Melina	17	17	17
20 d Jesus lehret auf dem	29	29	29
21 f Draxedis	11	11	11
22 g Mar. Mag.	23	23	23
23 a Apollin.	5	5	5
24 b Christina	17	17	17
25 c Iacobus	29	29	29
26 d von der Phari.	11	11	11
27 e An. Trin.	23	23	23
28 f Martha	5	5	5
29 g Panthaleon	17	17	17
30 a Beatry	29	29	29
31 b Abdon	11	11	11
32 c Germanus	23	23	23

PlanetenLauff/	F 2. 11. 19.	Z 2. 5. 11.	o 2. 6. 10.	o 2. 18. 14.
vor das verhoff die Woren für ubel/bann ste gedachten were er auff dem Lande/so thun ten sie ihm eben Unglück zu fügen / dann auff dem Wasser. Und damit sie ihm so viel Werckes thäten als sie könnten / so ver spotten sie seine Wätern / die er auff dem Land geluffen hatte und meineten jederman mit sich ab zu thun / so niemand kaufte / sagten sie weren nichts wecht. Dasselbige er fuhr der Obrste / und diess er dafür biete tes würde dem Könige unbenutt sein / was der Catoval an ihm geübet hätte / damit er ihm auch die Ursach anzeigen ließ / warum er nicht wecht er außs Land kam / und seinen Kram feilich abgeben mehr schickte / da ließ er ihm über fünf Tage hernach durch seinen Factor Diog Dias anzeigen / wie die Woren mit seiner Wahr umgingen. Aber nicht des desto weniger / so wolte er doch mit seinen ganzen Armada in des Königes feinen Diensten seyn. Der König erzogte sich sehr gering über das / welches dem Obrsten gegen antwort / wegen dessen / das er ihm er laubt hatte in sein Schiff zu ziehen. Aber doch nahm er keine Straffe gegen dem Ca toval darbey für / weil er dem Obr sten zur Antwort geben hatte / er wolte die lo ngien / so es gethan hätten / thaffen / und es weren gewislich böse Gezeiten / und er were über damit zu freuden / so viel aber die Wah ren anbelangt / wolte er keine schiden die sie kauffen solten / wie er auch thut / und schickete acht Heydnisch Kaufleute dahin / und gab den Factor einen sehr ehrlichen Ratzen zu / der sollte bey ihm in der Factoren feyn dem selben befallt er / wenn der Woren einer her weil dieses etwas ein Spiegelreden war / oder aber die Woren die Kaufleute mit Geh de darzu erkaufft hatten / so kaufften sie nicht allenmiches / sondern verachteten noch dazu solche ihre Wahren. Und wurden die Woren sehr froh und sagten: Man wolt bei	Roms Cal.	Nov. Id.	Id. Id.	Id. Id.
11	11	11	11	11
12	12	12	12	12
13	13	13	13	13
14	14	14	14	14
15	15	15	15	15
16	16	16	16	16
17	17	17	17	17
18	18	18	18	18
19	19	19	19	19
20	20	20	20	20
21	21	21	21	21
22	22	22	22	22
23	23	23	23	23
24	24	24	24	24
25	25	25	25	25
26	26	26	26	26
27	27	27	27	27
28	28	28	28	28
29	29	29	29	29
30	30	30	30	30
31	31	31	31	31
32	32	32	32	32
33	33	33	33	33
34	34	34	34	34
35	35	35	35	35
36	36	36	36	36
37	37	37	37	37
38	38	38	38	38
39	39	39	39	39
40	40	40	40	40
41	41	41	41	41
42	42	42	42	42
43	43	43	43	43
44	44	44	44	44
45	45	45	45	45
46	46	46	46	46
47	47	47	47	47
48	48	48	48	48
49	49	49	49	49
50	50	50	50	50
51	51	51	51	51
52	52	52	52	52
53	53	53	53	53
54	54	54	54	54
55	55	55	55	55
56	56	56	56	56
57	57	57	57	57
58	58	58	58	58
59	59	59	59	59
60	60	60	60	60
61	61	61	61	61
62	62	62	62	62
63	63	63	63	63
64	64	64	64	64
65	65	65	65	65
66	66	66	66	66
67	67	67	67	67
68	68	68	68	68
69	69	69	69	69
70	70	70	70	70
71	71	71	71	71
72	72	72	72	72
73	73	73	73	73
74	74	74	74	74
75	75	75	75	75
76	76	76	76	76
77	77	77	77	77
78	78	78	78	78
79	79	79	79	79
80	80	80	80	80
81	81	81	81	81
82	82	82	82	82
83	83	83	83	83
84	84	84	84	84
85	85	85	85	85
86	86	86	86	86
87	87	87	87	87
88	88	88	88	88
89	89	89	89	89
90	90	90	90	90
91	91	91	91	91
92	92	92	92	92
93	93	93	93	93
94	94	94	94	94
95	95	95	95	95
96	96	96	96	96
97	97	97	97	97
98	98	98	98	98
99	99	99	99	99
100	100	100	100	100

II. August	Erwählung	Wetter	II. August
Augustin.	Lauff.	den auff beyde Calendar.	Augustin.
1 c Pa. Felix	25	Der D laufft ohne Strohen / stiller	15.40
2 Dn. Trin.	26	Manni / Mare 8.	15.22
3 Augustinus	27	X V 2 9 v. warm /	15.3
4 f. Aristarchus	28	X Δ 2 n. Δ Z 9 geschwöl /	14.45
5 g. Oswald	29	X 8 7 * Z 9 6 n. warm /	14.26
6 a. Simeon	30	X Td. H 2 / donner /	14.7
7 b. Donatus	31	Der alte dinstage Kindstiller geher sich	13.48
8 c. Eutricus	1	* 9 15 n. Der Feld. Man. geher 2. Schaft	13.29
Don den falschen	2	ten / Warth. 7.	
9 Dn. Trin.	3	X * H 7 v. warm /	13.10
10 e. Laurentius	4	X * H 7 v. warm /	12.50
11 f. Valerianus	5	X Δ Z 10 n. warm /	12.30
12 g. Clara	6	X * 2 6 v. Dec. 5. H 2 / donner /	12.10
13 a. Hippolytus	7	* Pbl. O geher in die 70. Hundstas anfang	11.50
14 b. Eusebius	8	X * 2 6 v. Dec. 5. H 2 / donner /	11.30
15 c. Mar. Dicit	9	X * 2 6 v. Dec. 5. H 2 / donner /	11.9
Don ungerichten	10	halten / Luc. 16.	
16 Dn. Trin.	11	X 12. 35. v. X * H 2 / warm /	10.48
17 e. Verena	12	* Mel. Td. Z 3 n. warm /	10.27
18 f. Helena	13	X Ock. Z 9 / warm /	9.45
19 a. Sebastianus	14	* Chol. 2. 9 11 v. warm /	9.23
20 a. Bernharb	15	X Td. H 2 / donner /	9.2
21 b. Salomon	16	* O Z 2 v. * 9 11 n. Vc. H 2 / donner /	8.40
22 c. Philibertus	17	Der M. H. schick. 2. 13. 17. unsicher. G. müssen	
23 Don. Trin.	18	Jerusalem / Luc. 19.	8.18
24 e. Basilid.	19	X 2 folger Donner und schädliche	7.56
25 f. Eudovianus	20	* Mel. □ H 2 0. Bq. Z 7 /	7.34
26 g. Verena	21	X Der Planet. Vore. kompt nach Hauß /	7.12
27 a. Gebhard	22	* Mel. 2. 9 11 n. Schloß /	6.50
28 b. Augustinus	23	* Chol. 2. 9 11 n. Schloß /	6.28
29 c. Joh. Evh.	24	* Chol. 2. 9 11 n. Schloß /	6.50
Don Pharnoc	25	* Chol. 2. 9 11 n. Schloß /	
30 Dn. Trin.	26	X 1. 48. n. X □ H 2 8 v. donner /	5.42
31 e. Rebecca	27	* Pbl. X Bq. H 2 / Dec. H 2 / donner /	5.19

Planetenauff	H. 10. 27.	Z. Dir. 2 5. 18.	II. 27. 37.	O. 18. 31. 35.
Augustimon hat XXXI. Tage.				
de man wolt sehen / ob sie allein der unfern Rom.				
Wahrheit lauffen wolten. Jedoch durch				
ten sie nicht mehr in die Factores gehen den				
se wullen auß was Ursach der Maire auß				
des Königs Befehl alda war. Und da				
ste den Unten zuvor alles ubel gedenken /				
wurden sie ihnen noch mehr gebeliger /				
wegschickte / so von der Unten einer auß				
das Land kam / sie auff die Erde spüeten /				
und vermeinten ihnen damit eine große				
Schmach zu thun / und sagten: Portugal /				
Portugal die Untenigen die da wolmerchten				
lachten ihrer / damit sie sehen solten / wie gar				
wenig sie dar nach fragten / wie dann der D				
berste ihnen zu thun befohlen hatte.				
Und wie man der Dberst sah / das nie				
mand seine Wahr kaufte / vermeinte er es				
gische verhalten / wie weit es an einem Dre				
war / da es wenig Kaufleute gebe / und er				
wolde ihn zu Calcut / da dem eine große				
menge Goldes vorer / besser seiner Wahr löß				
werden / los der weg in dem 2. Tage schick				
anzigen / und begreiffen ihn zu erlauben / sie				
nach Calcut zu senden / sich also vernehmen				
him der steng also bald / und befohl dem 15				
Cataval. das er verschaffe / und das man 14				
die jenige Wahr die man alda bringen				
würde von seinem Gelde bezahlet / denn es				
were sein Wille / das auff nichts / so dem 12				
nige auß Portugal zu linden / in seinem R				
nigstet / einiger Untenigen / wie auch				
geschickte. Aber der Dberste wolte doch nicht				
weider aufstehen / weil ihm der Cataval 9				
Stück befohlen hatte. Auch richte ihm 8				
Bontabo. der dem off zu ihm kam / das die				
auch wolle der König etwas wandern /				
derwegen ihn die Woren können leichtlich				
wenden / weil sie viel den ihm gellen. Der 5				
Bontab nam seiner Sachen war / traute dem 4				
Bontabo auch nicht zu viel / weil er ein				
Mehr / offenbarte seine rechte Meinung				
ihm nicht / damit er ihn aber an der Hand				
behielte / und allerley von ihm erhalten				
moß.				

II. Septem. Herbstmon.	Lauff.	Erwehlung/Verweir in Aipen ten auff beyde Calendar.	II. Septem. Herbstmon.
1 f. Cyprianus	9	☿ in ♈. T. d. ☿ Regen	4.16 11 b. Prothasius
2 g. Justus	21	☿ in ♈. 12 n. Nebel. ☿ hat kein Luft	4.33 12 c. Tobias
3 a. Manuilius	3	☿ in ♈. ☿ nasser Nebel. ☿ zu Freud und	4.10 13 b. Marcellus
4 b. Scrapia	16	☿ in ♈. ☿ nach unregelmäßig Regen	3.47 14 e. Erhard
5 c. Justina	29	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	3.24 15 f. Niceda
Jesus heilet einen Laubi	7	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	Evang. Luc. 17.
6. 12 n. Erwin	12	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	3.1 16. Erwin
7 c. Regina	25	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	2.38 17 a. Lampertus
8 f. Mar. Geb.	9	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	2.15 18 b. Ferridus
9 g. Gorgonius	23	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	1.52 19 c. Quarent.
10 a. Sosthenes	7	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	1.28 20 b. Paulus
11 b. Prothasius	21	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	1.5 21 c. Marthianus
12 c. Tobias	6	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	0.41 22 f. Mauritius
Vom Samaritaner Pfeiler	13	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	Ev. Matth. 22.
13. 12 n. Erwin	20	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	0.18 23. Erwin
14 e. Erhard	4	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	0.6 24 a. Samuel
15 f. Niceda	18	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	0.30 24 b. Elephas
16 g. Quarent.	2	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	0.53 26 c. Epyriacus
17 a. Lampertus	16	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	1.17 27 b. Es. Dam.
18 b. Ferridus	29	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	1.40 28 c. Wenceslag
19 c. Januarius	13	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	2.4 29 f. Michael
Wonzigen Wulst 19. 12 n. Erwin	26	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	2.28 30. Erwin
21 e. Manuilius	9	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	2.52 1 a. Demigius
22 f. Mauritius	22	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	3.15 2 b. Leodegarius
23 g. Joel	5	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	3.38 3 c. Evander
24 a. Samuel	17	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	4.1 4 d. Francisus
25 b. Elephas	29	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	4.24 5 e. Fides
26 c. Epyriacus	11	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	4.47 6 f. Eres
Von des Wam mons	23	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	Evang. Matth. 22.
27. 12 n. Erwin	7	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	1.10 7 a. Erwin
28 e. Wenceslag	19	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	1.33 8 a. Theophilus
29 f. Michael	17	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	1.6 9 b. Demijus
30 g. Hieronymus	29	☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈. ☿ in ♈.	6.19 10 c. Edeon

Planetenlauff/	h. 4 Dir. 11. o.	Z. 4 Dir. 7. 22.	☿ 17. 11.	☾ 18. 29. 17.	II. Septem. Herbstmon.
mböde / gab er ihm viel Geld und Kaufs manischafft.	Rom.	Cal.	Nov.	Pr. Id.	Herbstmon hat XXX. Tage
Das 22. Capitel.	C. Sep.	11	1		
Die die Wahre nun zu Calcut war/ Da wolte der Obrist das die Unfrigen alle auff's Land kommen und die Stadt besu- hen solten / und kauffen was sie bedürfften und schickten alle Tage auß rechtigen Schiff- fe einen hin und wenn die schiffen wieder kommen waren / so schickte er andere hin- nein. Bluff dem Wege / wo sie hingien / und riefen die Heyden ihnen in die Häuser / und gaben ihnen zu essen / und behert bergeten sie wenn es zu spät warbe weiter zu geben. Das thäten sie ihnen zu Calcut auch / und schickten ihnen mit / was sie hatten / beßlest- den gaben die Unfrigen ihnen auch von be- me / das sie mit sich tragen / als da waren Wessige / Kupffene und Alimne Arm- bänder / und dinsten Kleider / denn solche waren in der Stadt so schier / als zu Westo- na. Es kam auch dinstliche grosse Anzahl Kandvolcks / als Zister / und andere Heyden zu unsern Schiffen / und verkauften Zister Folgen / Hüne und grosse Indische Müß- foden / welchen sie gegen Biscoot / ist Westo- na / und verkauften es auch zum theil in die Stadt. Es kamen auch Posten ihrer viel mit ihnen listigen Kindern die brachten nicht es sel / nur das sie wolten die Schiffe sehen. Der Obrist empfieng sie alle wol / und ließ ihnen zu essen geben / das thät er alles darzu das er mögte Frieden und Freundschafft mit dem Könige zu Calcut erhalten / und ihm bey dem Volcke einen guten Namen machen. Und es kamen öfter oft sehr viel in unser Schiffen und verpflüeten sich darin- nen / das es oft gar dinst ward / und sie nicht hinweg mochten / die Unfrigen ihnen sag- tend das es Zeit were zu gehen. Und solches geschah wurde die Zeit zubracht bis auff den 10. Tag August / als dann heß sich die Zeit an.					

Ich wei bey Wulst / Doh / Most / Vogel andern Dingen /
Purgier / schi / sch / had / loß / Dampf und Leber / Dier / springen /
Ob ich fröhlich mit dem Weib / es wird die heuer / auch /
Doch müß / daß er die Kräfte nicht verande.

21. Octobr.	Erwehlung, Gewitter im Asper	21. Octobr.
Winmon. Lauff	erthen auffheyde Calender.	Winmon.
1 a Demianus	11. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	6. 42
2 b Godegarus	12. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	7. 5
3 c Evander	13. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	7. 27
Von der Mutter	14. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	7. 49
4 d 16. n. Tris.	15. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	8. 11
5 e Sides	16. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	8. 33
6 f Nacibus	17. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	8. 55
7 g Epes	18. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	9. 17
8 a Theophilus	19. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	9. 38
9 b Dionysius	20. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	10. 0
10 c Bebean	21. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	10. 21
Vom Wasser	22. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	10. 43
11 a Dyna Tris.	23. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	11. 5
12 c Coloman	24. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	11. 27
13 f Aileman	25. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	11. 48
14 g Calyrus	26. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	12. 9
15 a Habwig	27. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	12. 31
16 b Gallus	28. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	12. 52
17 c Lucia	29. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	13. 13
Vom fürnambten	30. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	13. 34
18 a n. Lucas	31. Dec. Z. V. Dec. Z. Q. etwas	13. 55
19 c Prolopius	1. Jan. Z. V. Jan. Z. Q. etwas	14. 14
20 f Wendelins	2. Jan. Z. V. Jan. Z. Q. etwas	14. 34
21 g Urhila	3. Jan. Z. V. Jan. Z. Q. etwas	14. 54
22 a Cordula	4. Jan. Z. V. Jan. Z. Q. etwas	15. 13
23 b Crispinus	5. Jan. Z. V. Jan. Z. Q. etwas	15. 32
24 a Colone	6. Jan. Z. V. Jan. Z. Q. etwas	15. 50
Vom Bickbrück	7. Jan. Z. V. Jan. Z. Q. etwas	16. 8
25 a n. Tris.	8. Jan. Z. V. Jan. Z. Q. etwas	16. 26
26 c Amandus	9. Jan. Z. V. Jan. Z. Q. etwas	16. 44
27 f Victorinus	10. Jan. Z. V. Jan. Z. Q. etwas	17. 2
28 a Ein. Ind.	11. Jan. Z. V. Jan. Z. Q. etwas	17. 20
29 a Marcellus	12. Jan. Z. V. Jan. Z. Q. etwas	
30 b Theonestus	13. Jan. Z. V. Jan. Z. Q. etwas	
31 c Wolfgang	14. Jan. Z. V. Jan. Z. Q. etwas	

Planetenlauf	h 12. 54. Z 17. 51. o 18. 14.	h 1. 40. m 5. 37. o 2. 29. 8.
un/ das man wieder reisen son / und nicht	Rom. 24	24
schwer Absterck zu solch zeit. Und	Cal. 25	25
wider Oberst die große Gemeinshaft	COB 11	11
schick die Landteute mit den Klaffen mach	6	12
ten/ und wiste so sicher zu Calcutt an der	13	13
ten/ das ihnen weder von Woren noch von	4	14
den Platen kein Verdries geschah/ bieste er	3	15
dafür / es geschähe alles derwegen/ das der	16	16
König zu Calcutt seines Heren Freund	17	17
schick zu haben begehrt. Dann ohne des	18	18
Königs Autoritet und Beschtwehre nicht	19	19
möglich gewesen / das die Unfrigen zwei	20	20
Wenat lang oder viel weniger zu Calcutt	21	21
aus und ein gewandert weren / und wores	22	22
von den Woren noch von den Platen ein	23	23
ge Worellt empfangen hätten und darmit	24	24
gedenckte er das sicher wolte den Factor, den	25	25
zu Calcutt war / das sich bleiben lassen mit	26	26
den Wahren / wiewol noch der wenigste	27	27
Theil davon verkauft war/ und würde also	28	28
der Grund gelegt und Anfang gemacht sein	29	29
Idh. 17	30	30
zu andrer ihrer Wahr / die sein Herr den	31	31
König herunder dahin schicken möchte / so	1	1
ferne eine Grotz Stuck verliesch das er so	2	2
seiner Anfrischung gute Zeitung heim	3	3
bringen möge/ und würde alsdan von ihm	4	4
sehen sein/ von neuen allererst eine Factor	5	5
angurichten. Und derwegen schickete er	6	6
mit Fahr seiner Hauptleute und Zarnem	7	7
sten/ dem Könige von Calcutt ein Besche	8	8
den von Dinstler Hüten/ Corallen und an	9	9
dem bringen / und ließ ihm durch Diogo	10	10
Dias. der ihm solches brach/ anzeigen/ und	11	11
bieten, das er ihm seine zu viel große Kühn	12	12
heit verzeihen wolte / und das er ihm das	13	13
Gefchende hätte schicken dürfen / denn das	14	14
große Verlangen das er hätte/ und der Kö	15	15
nig verzeihen möchte/ wie so gan in seinem	16	16
geraten Dinsten und Aufwartungen sol	17	17
erfunden werck/ solches habe ihm darzu ge	18	18
erleben / nicht das er dafür gehalten hätte/	19	19
das solch gering Ding einem Könige der so	20	20
mählig/ zu schicken were/ und so er etwas	21	21
geschick	22	22

Novem.	Winterrnon.	Lauff.	Erwehlung/Verwilt in Alpe	etien auff beyde Calendar.	Novem.	Winterrnon.
Dom hochzeitlich	1	20	Matth. 22.	17.20	Ev. Matth. 24.	11
1 d. 20. Ailich	2	11	Matth. 22.	17.37	11	11
2 d. 11. Ailich	3	26	Matth. 22.	17.54	13	11
3 d. 26. Ailich	4	10	Matth. 22.	18.10	14	11
4 d. 10. Ailich	5	25	Matth. 22.	18.26	15	11
5 d. 25. Ailich	6	10	Matth. 22.	18.42	16	11
6 d. 10. Ailich	7	25	Matth. 22.	18.57	17	11
7 d. 25. Ailich	8	10	Matth. 22.	19.12	18	11
8 d. 10. Ailich	9	25	Matth. 22.	19.26	19	11
9 d. 25. Ailich	10	10	Matth. 22.	19.40	20	11
10 d. 10. Ailich	11	25	Matth. 22.	19.54	21	11
11 d. 25. Ailich	12	10	Matth. 22.	20.7	22	11
12 d. 10. Ailich	13	25	Matth. 22.	20.20	23	11
13 d. 25. Ailich	14	10	Matth. 22.	20.32	24	11
14 d. 10. Ailich	15	25	Matth. 22.	20.47	25	11
15 d. 25. Ailich	16	10	Matth. 22.	20.54	26	11
16 d. 10. Ailich	17	25	Matth. 22.	21.5	27	11
17 d. 25. Ailich	18	10	Matth. 22.	21.15	28	11
18 d. 10. Ailich	19	25	Matth. 22.	21.25	29	11
19 d. 25. Ailich	20	10	Matth. 22.	21.35	30	11
20 d. 10. Ailich	21	25	Matth. 22.	21.45	1	11
21 d. 25. Ailich	22	10	Matth. 22.	21.55	2	11
22 d. 10. Ailich	23	25	Matth. 22.	22.1	3	11
23 d. 25. Ailich	24	10	Matth. 22.	22.15	4	11
24 d. 10. Ailich	25	25	Matth. 22.	22.24	5	11
25 d. 25. Ailich	26	10	Matth. 22.	22.23	6	11
26 d. 10. Ailich	27	25	Matth. 22.	22.33	7	11
27 d. 25. Ailich	28	10	Matth. 22.	22.46	8	11
28 d. 10. Ailich	29	25	Matth. 22.	22.53	9	11
29 d. 25. Ailich	30	10	Matth. 22.	23.0	10	11
30 d. 10. Ailich						

PlancenLauff/	H 15. 54.	Z 17. 56.	17. 56.	17. 56.	17. 56.	17. 56.
gebabt hätte / das dem Könige zu schenden						
wereh gnosfen / wolte er ihm daffelbige mit						
viel beßern Willen geschendet haben / und						
dieweil nun die Zeit herbey kommen / das er						
wieder nach Portugal fahren / mit sich zu der						
Reise schicken wolte / dieweil alle / wo er der						
Reise zu seinem Herrn / ein Bottschaft zu						
sich / da er wolte / were die Freundschafft zu						
schicken ihnen zu besteligen / so möchte er densel						
ben sich darauff rufen lassen / und nach dem						
er der Freundschafft die er ihm bewilligt /						
der großen Gnade die er ihm erzeigt hätte						
haben sich viel gutes zu ihm beschaffen / so						
wolte den daffelbigen Boten / vor dem Factor in						
Castel lassen / zum Fürstlichen Schreiber mit						
der Maßrede er hätte / zum Zeugnis der						
Freundschafft die er mit ihm gemacht / und						
auch zu einem Pfand / das seine Bottschaft						
und Werbung nachhastig were / auch für						
das seine / das sein Herr der König hätte						
schicken / und einen von Portugal und						
anderer Spere / denn daffelbige / so er ihm						
Reisung in Portugal / seiner Reise sein und						
geben / und als bald der Factor Geld geübet						
hätte / so folte er ihm alles begahlen / denn er						
hätte noch zur Zeit kein Geld / das er ihm						
solches also bald begahlen köndt.						
Diogo Dias warerte vier Tage / che er sei						
ne Werbung antrifft / kan die / und der Kö						
nig ihm flüchtig kommen lassen / wolte / weil						
er stets aufwartete / und alle Tage in Pal						
last auff und abginge. Und da er ihm für sich						
ließ / habe er / das er sich geladen ware / und						
fragte ihn / was er wolte / mit so bestlichem						
Geflachte / das Diogo Dias fürchtete / er wö						
rd ihm umbringen lassen / und wie er seine						
Werbung trüete / und ihm das Geschendete						
schickte.						

Wintermon hat XXX. Tage.

Verfülle bitten kelt / denn Nebel / Haupt und Diergen
 Viel Schaden fügen zu / und machen Licheit / diergen
 Vor kuh und Hirtin vor Heb und Hens Ost
 Irndt diergen / der ist die zu Dierndt aut.

II. Decem.		Festsetzung, Gewitter in Alpen eten auff beyde Calender.		II. Decem.	
Christmon.	Lauff.			Christmon.	
1 f. Longinus	4	† Jan. 21.	† X. d. h. d. v. schney	23. 6	11 b. Damafius
2 a. Caubidus	18	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 11	12 c. Epimachus
3 a. Cassianus	3	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 15	13 d. Iura
4 b. Babara	19	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 18	14 e. Nicasius
5 c. Sabina	4	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 21	15 f. Abraham
Es werden Zeichen	gehe	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 24	16 g. Advent
6 d. 2. Advent	17	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 26	17 a. Lazarus
7 e. Agathon	4	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 27	18 b. Christoph.
8 Mon. Einf.	18	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 28	19 c. Quasim.
9 g. Joachimus	2	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 29	20 d. Abraham
10 a. Judith	16	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 30	21 e. Thomas
11 b. Damafius	29	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 30	22 f. Iaac
12 c. Epimachus	12	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 30	23 g. Iaac
Da Johannes	im Ge	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 30	24 a. AdamEva
13 d. 3. Advent	25	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 28	25 b. Christtag
14 e. Nicasius	7	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 27	26 c. Stephan.
15 f. Abraham	19	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 26	27 d. Joh. Ev.
16 g. Quasim.	1	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 24	28 ewigch. Kind
17 a. Lazarus	13	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 21	29 f. Thom. Bif.
18 b. Christoph.	25	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 17	30 g. David
19 c. Quasim.	8	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 13	31 a. Sphofter
20 d. 4. Advent	19	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 8	1 a. 3. Jahr.
21 e. Thomas	1	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	23. 3	2 b. Abel
22 f. Iaac	13	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	22. 58	3 c. Noeh
23 g. Michas	25	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	22. 52	4 d. Ioh.
24 a. AdamEva	7	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	22. 46	5 e. Simeon
25 b. Christtag	20	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	22. 39	6 f. 3. Kön.
26 c. Stephan.	2	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	22. 33	7 g. Julian
Edn Vater und	Mutter	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	22. 24	8 a. Erhard
27 d. Joh. Ev.	15	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	22. 16	9 b. Marialis
28 e. Ulrich. Kind.	29	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney	22. 7	10 c. Paul Einsl.
29 f. Thom. Bif.	3	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney		
30 g. David	27	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney		
31 a. Sphofter	12	† X. d. h. d. v. schney	† X. d. h. d. v. schney		

Planeten Lauff/		H 19. 22. Z 24. 42. O 19. 31. 35.	
		M 27. 41. Q 11. 28. 35. R 26. 20.	
den wolle/ da wollet es nicht ansehen/ son-		Rom.	3
dern befahle/ man solte es seinem Factor ge-		Cal.	3
ben/ und gab dem Obristen zur Antwort/		CDec.	11
wolle er hinweg/ so solte er ihm doch/ solte		4	12
er ihm zuvor 600. Scheraphin geben/ deren		3	13
ihlicher dreier die der Pfandwert/ denn		pr. Nov.	14
das were alt a. der Gebrauch. Wie nun		15	15
Diogo Dias mit dieser Antwort wieder un-		8	16
tehrte/ gienge die Mairen mit ihm/ und		7	17
meinet/ sie thäten ihm zu Ehren/ als er		6	18
aber in die Factorien kom/ stellten sie sich an		5	19
das Thor und hielten das weder er/ noch je-		4	20
mand anders nicht heraus/ glange/ ward		3	21
auch als bald bey Lebens Straffe aufgeruf-		pr. Id.	22
fen/ das sein Almabte an unsere Schiffe sah-		13	23
ren solte/ jedoch hatte Bonaibo kurz zuvor		12	24
dem Obristen heimlich zu wissen gethan/ er		11	25
solte mit auff's Land tohen/ auch nicht drauff		10	26
schicken/ denn er hätte für gewiß von etlichen		9	27
Meyren vernommen/ hinnen sie auff's Land/		8	28
so würde er ihnen der König die Schiffe abha-		7	29
ren lassen. Dann alle die Freundschaft		6	30
die ihnen der König beweisen hätte/ und sie		5	31
von seinen Leuten weren wol gehalten/ wov-		4	32
den/ auch das er ihm zu Calcut ein Haus		3	33
zur Factorien eingethan/ das were alles ein		2	34
angenehmes Ding/ damit sie alle alle		1	35
auff das Land lodten/ und sie also alle umb-		31	36
bringen möchten/ und das hätten die Moh-		30	37
ren verschafft/ die hätten den König über-		29	38
det/ sie weren Meeränder/ und hätten sich		28	39
raubens halber auff das Meer begeben/ wo-		27	40
ren auch/ auß seiner anderen Ursachen hab-		26	41
ben in den Hafen kommen/ denn das sie die		25	42
Kaufleute berandeten/ und das Land ver-		24	43
kauffschiffen/ damit sie hernach mit grö-		23	44
ßer Gewalt kommen und dasselbe einneh-		22	45
men möchten/ das hätten ihm auch		21	46
2. Malabarischen		20	47
gefragt.		19	48
Ins hinffage ob Gott wil/ hiebon		18	49
ein mehrers.		17	50
		16	51
		15	52
		14	53
		13	54
		12	55
		11	56
		10	57
		9	58
		8	59
		7	60
		6	61
		5	62
		4	63
		3	64
		2	65
		1	66
		31	67
		30	68
		29	69
		28	70
		27	71
		26	72
		25	73
		24	74
		23	75
		22	76
		21	77
		20	78
		19	79
		18	80
		17	81
		16	82
		15	83
		14	84
		13	85
		12	86
		11	87
		10	88
		9	89
		8	90
		7	91
		6	92
		5	93
		4	94
		3	95
		2	96
		1	97
		31	98
		30	99
		29	100

Ursache der Wunden. Von Baden

Wegen Saubereit/ so der Wund in ...
Wegen Schindheit/ die erfordert/ das ...
In Adressen und Schöpfen.
1. Junge Leute über 14. Jahr nach dem Neuen Wund/ wenn er unweicht in der Masten haben/ außershalb des Bauchs und der Gedärm.

Wunden und Argneien so man nach Melancholiam in * oder ...
der Lehr Hippocrates und Galen ...
In den andern Zeichen/ als ...

Der große Hundstern ...
Der große Hundstern ...
Das Siebengestirn ...
Das Siebengestirn ...
Der Mond bey H und Q ...
Der Mond bey H und Q ...
Die drey Morgen oder Ostwinde ...
Die drey Abend oder Westwinde ...
Die drey Mittag oder Südwinde ...
Die drey Nitternacht oder Nordwinde ...
Die vier Nitterwinde ...
Für Forster und Waldleute.

Vergleichung etlicher Jahrmärkte/nach Ordnung des 22

Amberg an der Oberen 1. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 2. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 3. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 4. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 5. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 6. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 7. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 8. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 9. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 10. Sonntag nach Michaelis...

Amberg an der Oberen 11. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 12. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 13. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 14. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 15. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 16. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 17. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 18. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 19. Sonntag nach Michaelis...
Amberg an der Oberen 20. Sonntag nach Michaelis...

Osteroda / 1. uff Letare / 2. sonntags nach
 Margreten / 3. sonntags nach Michaelis / den
 1. montags vorm ersten Advent.
 Osterweg / 1. sonntags nach Mar. Geburt /
 2. sonntags nach Marie Heimsuchung.
 Obhsfeld / 1. Erandi / den 2. sonntags nach
 Burkhardi / den 3. uff Nicolai.
 Osterburg / 1. sonntags vor Joh. Enthäu-
 tung / 2. sonntags nach Bartholomaei.
 Scherleben / 1. uffn Palmsonntags / 2. uff
 Himmelfahrt / 3. sonntags nach Gall.
 P. Weim / 1. Inuoc. 2. Cantat. 3. Michael.
 Weins / 1. montags nach Inuocavit /
 2. montags nach Palmarum / 3. montags
 nach Erandi / 4. montags nach Matthei.
 Paderborn / 1. uff S. Gallitag / den 2. uff
 neuen Peters Tag.
 Perleberg / 1. uff Deuti / den 2. sonntags nach
 Petri Pauli / 3. sonntags nach Aller heiligen
 Peggau / 1. Joh. Täuffer / 2. Laurenti.
 Piffen / 1. uff Fastnacht / 2. Bartholomaei.
 Pirna / 1. Serageßim. 2. Miserie. 3. sonntags
 vor Bartholomaei / 4. sonntags vor Marthei.
 Pitterfeld / 1. sonntags vor Himmelfahrt /
 2. den 6. sonntags Marthei.
 Praga / 1. Lichtmes / 2. Letare / 3. Kreuzer-
 findung / 4. Weit / 5. Margar. 6. Wenceslat.
 Redlinburg / 1. Miserie. Domini / 2.
 sonntags nach Himmelfahrt / 3. sonntags
 nach Martini / Darneben vier Ros- und
 Viehmärkte / 1. auff Marthei / 2. acht Tag
 vor Aller Heiligen / 3. montags nach Eto-
 nubi / 4. acht Tag vor Joh. Baptif.
 Querfurt / 1. Grünendoh. 2. am Ostermit-
 woch / auff der Etsch Wiesen / 3. sonntags nach
 Mar. Magd. 4. den sonntags nach Marthei.
 R. Aufschlag / 1. den sonntags nach Egidii /
 2. den ersten sonntags nach Trinitatis.
 Raacnaw / 1. sonntags vor S. Johan. den
 1. sonntags nach Gall.
 Reudentin / uff Catharinen.
 Reichenbach / 1. Jubla / 2. Mar. Heimsu-
 chung / 3. sonntags vor Michaelis. 4. Martini.
 Ringeln vor dem Kloster / uff Margrete.
 Roppin / 1. Inuocavit / 2. vierzehn Tage
 nach Pfingsten / 3. sonntags nach Michaelis.
 Rosenberg / 1. mitwoch nach Lichtmes / 2.
 mitw. nach Jubla / 3. mitwoch nach Cantate.
 4. mitwoch nach Joh. des Täuffers / 5. mitw.
 nach Jacobi / 6. den 2. mitwoch nach marti-
 ni / fällt aber Johan. der Täuffer oder Jaco-
 bi uffn mitwoch / so ist das markt uff selbige
 tage / und da martini tag ist ein mitwochen
 fällt / so ist über acht tage hernach.
 Rosack / 1. mitw. in Pfingst / 2. uff Michael.
 Rudelsdorf / 1. sonntags nach Bitt / 2. sonntags
 nach Kreuzerbeb. 3. sonntags nach Elisabeth.
 S. Alstedt / 1. montags nach dem weissen
 sonntags / 2. montags nach Bitt.

Sacke / 1. am 2. sonnt. nach Trin. 2. sonnt.
 nach Egidii / 3. sonntags nach Martini.
 Salkhemderck / montags nach Laurent.
 Salfeld / 1. Miserie. Domini. 2. Joh. Ent-
 hauptung / 3. drey Tag nach Michael.
 Schienfingen / auff Letare.
 Schönlingen / 1. uff Letare / den 2. sonntags
 nach Bartholomaei.
 Schöppensfeld / 1. uff Rogate / 2. sonntags
 nach Gall.
 Schönebeck / 1. donnerstag in der Fasten /
 2. sonntags nach Margret. 3. sonnt. nach Bruf.
 Seelen am Harz / hält Jahrmärkte / son-
 tags Inuocavit / 2. sonntags nach Bitt / 3. son-
 tags vor michaelis / darzu viehmärkte / 1. mon-
 tags nach Deuti / 2. montags nach Dionysii.
 Sonnenwaidt / 1. uff Inuocavit / 2. uffn
 sonntags nach Leonhardi / die Viehmärkte
 gehen des Tages vorher.
 Sontra / 1. mitwoch nach Palmarum / 2.
 mitwoch nach Himmelfahrt / 3. mitwoch nach
 Margrethe / 4. mitwoch vor Barthol. 5. den
 andern mitw. nach michaelis / 6. mitw. nach
 Elisabeth / 7. uff Thome. Fallen aber Mar-
 grethe / Barthol. Elisabeth und Thome uff
 ein mitwoch / so seynd die märkte uff solche
 tage / und da Michaelis uffn mitwoch fällt /
 so ist den nechsten mitwoch darnach.
 Goldwedel / 1. sonnt. Serageß. 2. Rogate /
 3. Bartholom. 4. Dionysii / 5. Catharin.
 Springe bey dem Calenberg / 1. auff Jaco-
 bi / den 2. auff Catharinen.
 Stendel / 1. dienstag vor Pfingsten / den
 2. dienstag nach Michael.
 Straßburg / 1. auff die Neue Jahr / den
 1. uff Johann des Täuffers.
 Starworbis / 1. montags nach Lichtmes
 neu Cal. den 2. uff Phil. Jacobi neu Cal.
 den 3. uff Martini neu Calender.
 Stele in Weissen / mitw. nach Pastar.
 T. Angermünde / 1. mont. nach Fastnacht /
 2. dienstags nach Boce Jucund. 3. sonnt.
 nach Petri Pauli / 4. sonntags nach Sim. Jud.
 Torgau / 1. Reminiscere. 2. Miser. Domini
 ein Ros- und viehmärkte / 3. den 1. sonnt. nach
 Trinitatis / 4. den Tag Marthei / da auch der
 andere Ros- und viehmärkte zugleich fällt.
 Treisa / 1. mitwoch nach Weynachten / 2.
 mitw. nach Palmarum / 3. mitw. vor Pfing-
 sten / 4. den andern mitw. nach Jacobi / 5.
 den andern mitwoch nach Michael / Es falle
 dann Jacobi und Michael uffn mitwoch / so
 seynd die märkte 8. tage hernach.
 Trendeburg / 1. mitwoch vor Erandi / 2.
 den andern mitw. nach Egidii. Fällt aber
 Egidii tag uff ein mitwoch / so ist das markt
 den nechsten mitwoch hernach.
 Treßfurt / 1. mitw. in der folgenden woche
 nach Lichtmes / so sey dann das Lichtmes uff

ein iontag sey / so ist den nechste mitw. nach
 demselben sonntags / 2. mitwoch nach Egidii /
 fällt aber Egidii uff ein mitwoch / so ist der
 markt 8. tage hernach.
 Ucha / 1. mitw. nach Deuti / 2. mit-
 woch vor Johan. Baptiste / 3. mitw. nach
 nach michaelis / 4. mitw. nach martini.
 Verden / hält Vieh und Jahrmärkte / 1.
 Montag vorm Wäytag / 2. Montag vor
 Jacobi / 3. Montag vor Gallen.
 Wigen / 1. Inuocav. 2. Letare / 3. Joh. Bapt.
 Wilsen im Gericht Lawtstein / 1. son-
 tags Palmarum / 2. sonntags vor Martini.
 Waltershausen / 1. sonntags Trinitatis /
 den 2. sonntags nach Michaelis.
 Wetter / 1. uff Misfasten / 2. am sonntags
 vor Laurentii / 3. den sonntags vor Martini
 Weissenfels / den 1. auff Margarethen
 den 2. uff Kreuzerhebung.
 Wegeteben / den sonntags nach Bartholom.
 Weissenfer / am Tage Petri Pauli.
 Wernigeroda / den 1. Inuocavit / den 2.
 Himmelfahrt / den 3. Nicolai.
 Weissenburg / 1. Deuti / 2. Bartholom.
 Wettin / 1. Petri Pauli / 2. Martini.
 Weymar / 1. sonntags nach Erandi / den 2.
 sonntags nach Burkhardi.
 Wittenberg / 1. mont. nach Mar. Kelnig.
 den 2. uff Gall / den 3. uff Lucia.
 Witzshausen / 1. mitwoch nach Cantate /
 das 2. ist ein ganz new markt uff dem mit-
 woch vor Bartholomaei / oder so Bartholomaei
 tag uff ein mitwochen einfielt / atodann
 uff denselben Bartholomaei tag / 1. mitw. nach
 nach Gall / 4. mitw. nach S. Andree.
 Witzungen / 1. uff Boem Jucund. 2. den
 sonnt. vor Barthol. 3. uffn sonnt. vor martin.
 Wolfhagen / 1. mitw. nach Cantate. 2. mitw.
 vor Jacobi / 3. den 2. mitw. nach michaelis / so
 falle dann michaelis uff ein mitwochen / so ist
 das markt den nechsten mitwoch hernach.
 Wolfenbüttel / hält 6. Jahrmärkte / als
 1. uffn montags nach Deuti zum Viehe und
 Krammärkte / 2. uffn montags nach Jubila-
 zum Krammärkte / 3. uffn montags vor Joh.
 Baptif. zum Vieh und Krammärkte / 4. uffn
 montags vor Bartholomaei zum Viehe und
 Krammärkte / und dann den 5. uffn montags
 nach Nicolai zum Krammärkte.
 Wunsterff / 1. sonntags nach Inuocavit /
 2. sonntags nach Johan. des Täuffers /
 3. Elle. 1. mont. nach P. Eorgii / 2. mont. vor
 P. Barbo. 3. mont. nach martini / hält viel
 markt / 1. mont. nach Ceytuages. 2. donnerst.
 nach Letare / 3. den 1. Tag nach Joh. Baptif.
 Zeuz / 1. Cantate / 2. uff michael. 3. martin.
 Zerbst / 1. Quasmod. 2. Barthol. 3. Trinita-
 Zwickau / 1. Reminiscere. 2. Trinitatis
 3. Michaelis / 4. Catharinen.